



Ilona Jorkowski

Geboren 1978 in Limburg a. d. Lahn

Meinem Berufswunsch Pflege folgend, durch diverse Praktika bestärkt, begann ich nach meinem Fachabitur 1997 die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester. Anschließend trat ich eine Stelle auf der inneren Intensivstation im gleichen Krankenhaus an (2000 – 2008), seit Herbst 2008 tätig bei GIP mbH in einer Einzelbetreuung (ambulante Intensivpflege) tätig.

Berufsbegleitend absolvierte ich die Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (2002 – 2004). Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung machte ich die Fachberaterin für Kinästhetische Mobilisation (2006), um mir langfristig meine tägliche Arbeit zu erleichtern. Seit 2007 nehme ich am weiterbildenden Fernstudium „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ an der Universität Bielefeld teil.

Meine berufliche Entwicklung ergab sich aus den zunehmenden Konfliktsituation des Arbeitsalltags einer Intensivstation. Dabei begegnete mir häufig *Ignoranz statt Achtsamkeit* menschlicher Bedürfnisse auf *allen* Seiten (Patienten, Pflegekräfte, Angehörige usw.). Spannend war für mich die Feststellung, dass es weniger die Umstände im Äußeren als die Ängste von uns Menschen im Inneren sind, welche uns unser heutiges Gesundheitswesen gestalten lässt.

Ausschlaggebend für meinen Eintritt in den Pflege-Selbsthilfeverband im Oktober 2006 waren schließlich einschlägige Erfahrungen und Erlebnisse im pflegerischen Alltag.

Letztlich prägte mich sowohl die Lehre meines Vaters „Für jedes Problem gibt es auch eine Lösung – man muss sie nur suchen.“ als auch die liebevolle und unkomplizierte Pflege, die meine Mutter ihrer Mutter zu kommen ließ.

Mein persönliches Motto lautet: „Fair Pflegen bringt Segen!“, wobei mich die Theorie der Salutogenese sehr beeindruckt hat. Es ist mir ein Anliegen, diese Aspekte sowohl in meinen persönlichen Arbeitsalltag als auch bei meiner Mitgliedschaft im Pflege-Shv einzubringen.